

Medienmitteilung

Thema	Grünliberale lancieren den Wahlkampf und fassen Parolen zu den Abstimmungen, u.a. ein Nein zur Initiative „Sicheres Wohnen im Alter“
Für Rückfragen	David Wüest-Rudin, Präsident, Grossrat, Tel. 079 517 21 17 Nadine Lienhard, Vizepräsidentin, Tel. 079 760 19 03
Absender	Grünliberale Partei Basel-Stadt, Tel. 061 261 17 12, Postfach, 4001 Basel bs@grunliberale.ch www.bs.grunliberale.ch
Datum	28. August 2012

Die Grünliberalen Basel-Stadt haben am Dienstag, 28. August 2012, ihre Mitgliederversammlung abgehalten. An dieser haben die Grünliberalen die Parolen zum Abstimmungstermin vom 23. September 2012 gefasst. Klares Nein sagen die Grünliberalen zum sicheren Wohnen im Alter, deutliches Nein zu der Raucherinitiative der Lungenliga und ein einstimmiges JA zum Gegenvorschlag Jugend+Musik.

Parolen

Die Mitglieder der Grünliberalen entschied sich nach reger Diskussion, mit einem grossen Mehr, gegen die Volksinitiative "Sicheres Wohnen im Alter". Die Initiative müsste weiter reichen und wenn schon den Eigenmietwert und die Abzüge für Wohneigentum insgesamt abschaffen. Die Grünliberalen sehen als nicht fair an, einzelne Bevölkerungsgruppen zu bevorzugen, zumal die Gruppe der Rentner heute nur noch zu einem kleinen Teil in finanziell knappen Verhältnissen lebt. Sehr kontrovers ging es bei der nationalen Vorlage „Schutz vor Passivrauchen“ zur Sache. Die Änderung des Bundesgesetzes wurde von der Parteiversammlung nach einer intensiven Diskussion mehrheitlich abgelehnt. Die Grünliberalen anerkennen die Bedürfnisse des Schutzes vor Passivrauchen, jedoch ist die nationale Initiative aus liberalen Gedanken zu weitreichend. Zudem ist der Nichtraucherchutz im Kanton Basel-Stadt bereits ausreichend im Gegensatz zu anderen Kantonen. Der kantonale Handlungsspielraum soll jedoch gewahrt werden. Im Weiteren wurde, einstimmig, für ein JA zum Verfassungsartikel «Musikalische Bildung» entschieden. Keine der Wortmeldungen sprach sich gegen den Verfassungsartikel aus.

Start des Wahlkampfes

Die Grünliberalen informierten, dass sie mit voller Wahlliste, mit allen bisherigen und mit insgesamt 16 bestens qualifizierten und engagierten Spitzenkandidierenden bei den Grossratswahlen antreten. Die Wahlkampagne der Grossratswahlen, sowie der Regierungsratswahlen wurde im Detail den Mitgliedern vorgestellt. Der Parteipräsident David Wüest-Rudin betonte die wichtige Rolle der Grünliberalen Fraktion im Grossen Rat als ausschlaggebende Mehrheitsbeschafferin für eine ökologische Politik sowie für liberale Entscheide in der Wirtschafts-, Finanz- und Ordnungspolitik. „Wir machen Politik neu, wir politisieren geradeaus statt links-rechts, diese erfolgreiche Politik wollen wir fortführen.“ Ziel der Grünliberalen ist es darum, mindestens die sechs Sitze zu halten und die durchaus realistische Chance auf zwei zusätzliche Sitze zu realisieren.

Ein inhaltlicher Kern der Wahlkampagne werden Slogans sein, welche grüne und liberale Inhalte verbinden und transportieren. Vergleichen Sie dazu die beiliegenden Wahlunterlagen U.a. werden die Grünliberalen mit folgenden Quotes auffallen:

Wir senken die Luftbelastung UND die Staatsverschuldung. (Wahlkreis Grossbasel West)

Wir sind fordernd bei Umweltschutz UND Integrationspolitik. (Wahlkreis Kleinbasel)

Wir geben Velos UND Unternehmen mehr Schub. (Wahlkreis Ost)

Besondere Anlässe werden die Grünliberalen an folgenden Daten durchführen:

20./21.09.2012 – Überraschung mit Regierungsratskandidat Emmanuel Ullmann

25.09.2012 – Schweizer Premiere des Films 'The Island President' ein Dokumentarfilm von Regisseur Jon Shenk über den wahrscheinlichen Untergang der Malediven im Indischen Ozean.